Zugestellt durch Post.at | Amtliche Mitteilung

tarrenz lebenswert

HITTE HATTE

HEFT 07 | 2021 | 30. JULI 2021 | TARRENZER DORFZEITUNG | JAHRGANG 24 | NR. 277

9. Juli 2021: Ein besonderer Tag der Gemeinde Tarrenz

Es war nicht alltäglich, was an diesem Abend beim Musikpavillon stattfand. Nach mehr als 20 Jahren wurde wieder eine Ehrenbürgerschaft verliehen. Damit nicht genug: auch ein Ehrenzeichen und die Ehrung für ein 40-jähriges Priesterjubiläum wurden vergeben.

Mehr erfahren auf Seite 4 + 5

Fotos: i.ra-kie

VERMISCHTES
Stierers Lois 2
Ausgezeichnete Bürger 2
Buch des Monats 3
Tarrenton-Alm-News 3
Tårreterisches 3

AUS DER GEMEINDE
Festakt mit Ehrungen 4

DIE GEMEINDE INFORMIERT
Parkplatz-Situation 6
5 Jahre senioren.mobil 8
Tarrenz energisch 9
Unwettersituation 10
Technik für SeniorInnen 10
Defibrillatoren im Ort 11
Kurzanleitung für Notfälle 11
Erste-Hilfe-Kurs 11
Kampf gegen Neophyten 12
Heizkostenzuschuss 13
Kindergeld Plus 13

JUNGES TARRENZ
Volksschüler im Museum 14
Aus dem Kindergarten 14
Aus dem Schneggahaisle 15

PFARRE TARRENZ
Gottesdienstordnung 16
Caritas Augustsammlung 16
Priesterjubiläum 17
Kreuzweihe 17
An die Pfarrgemeinde 17
Aktuelle Öffnungszeiten 17

VEREINSNACHRICHTEN
Feuerwehr-Ehrungen 18
Ulrichsprozession 18
Nachruf Rudolf Waibl 19
Gletschermarathon 20
30 Jahre Inntalcup 20
Kameradschaftsbund 21

TERMINE
Ausstellung Museum 21
Platzkonzerte 2021 22
Jazz – Wine & Dine 22
Kostenlose Rechtsberatung 22
Mutter-Eltern-Beratung 22
FC Tarrenz Ehrungen 22
ÖAV-Sommerprogramm 23
Abend der Barmherzigkeit 23
FC Tarrenz Heimspiele 23
Barbara Balldini 23

Zwiderwurz 24
Unsere Sponsoren 24
Wochenend-Dienste Ärzte 24

Stierers Lois

Iatz isch es
bold so weit,
's gibt nur nou
2 Sorte Leit:
Ge***impfte*** und
Verungl***impfte***.

Impressum

Herausgeber, Medieninhaber und Verleger
Gemeinde Tarrenz

Redaktion
Jürgen Kiechl [örg]
Mike Baumann [bau]
Iris Rataitz-Kiechl [i.ra-kie]
Martina Kuen [maku]
Roland Flür [mac]

Freie Mitarbeiter
Beda Widmer [beda]
Annabell Köll [aköll]
Christoph Immler [ci]
Tobias Doblander [tobi]
Ronald Ladner [rola]
Thomas Walch [wath]
Julia Baumgartner [loju]
Stephanie Haslwanter [steph]
Sabine Perktold

Layout
Philipp Perktold

Anzeigenannahme
Gemeindeamt Tarrenz
Tel. 63352, Fax 63352-75
E-Mail:
gemeinde@tarrenz.tirol.gv.at
hittehatte@gmx.at

Redaktionsschluss nächste Ausgabe
Freitag, 20. August, 20:00 Uhr

Die nächste Ausgabe erscheint
Freitag, 27. August

Verdiente und ausgezeichnete Bürger der Gemeinde Tarrenz

In der Tiroler Gemeindeordnung – dem Landesgesetz zur Regelung vom Gemeindewesen – ist vorgesehen, dass Bürger die sich besondere Verdienste um die Gemeinde erworben haben, auch entsprechend geehrt werden.

In der Gemeinde Tarrenz haben diese Ehrungen bereits eine lange Tradition. Von der Gemeinde vergeben bzw. verliehen werden: das Ehrenzeichen, der Ehrenring sowie die Ehrenbürgerschaft.
Aus gegebenem Anlass möchten wir hier die Liste der Verleihungen veröffentlichen. In dieser Aufstellung sind Verleihungen seit 1981 erfasst, leider ist sie somit nicht ganz vollständig.
Ein besonderer Dank gilt aber auch den vielen Tarrenzerinnen und Tarrenzern, die sich Tag für Tag und unermüdlich für ihre Mitmenschen und für das Allgemeinwohl einsetzen – sei es im Sozialbereich, bei den Vereinen, in der Jugendarbeit, der Ortsbildverschönerung, in der Nachbarschaftshilfe. Oder anders gesagt: einfach Danke für jeden einzelnen Beitrag, der unser Dorf lebenswert macht.

[bau]

Ausgezeichnete Bürger

Name	Verleihung am
Ehrenbürger	
Rudolf Köll	09.07.2021
Ehrenringträgerin	
Rosa Flür	22.10.1994
Ehrenzeichenträger	
Johann Greuter	24.10.1998
Franz Deutschmann	24.10.1998
Arnold Happacher	26.10.2002
Helmut Stern	25.10.2008
Hermann Fischer	07.01.2011
Eva Keplinger	07.01.2011
Bruno Tangl	07.01.2011
Markus Wörle	28.05.2017
Norbert Krabacher	04.01.2019
Reinhard Juen	09.07.2021

Verdiente, ausgezeichnete Bürger, die leider schon von uns gegangen sind:

Name	Geburtsdatum	Todestag	Verleihung
Ehrenbürger			
Rudolf Schatz	10.05.1890	21.01.1969	
Josef Riedl-Gatt	11.04.1901	26.09.1985	
Franz Tangl	30.10.1914	15.11.2000	1984
Karl Wörle	01.11.1921	26.02.2010	06.05.2001
Ehrenringträger			
Johann Kuprian	06.04.1905	07.12.1985	14.11.1981
Helga Schatz	03.05.1919	28.12.1990	16.12.1978
Ehrenzeichenträger			
Adolf Weißeisen	12.08.1925	18.01.2005	14.11.1981
Karl Wörle	01.11.1921	26.02.2010	14.11.1981
Michael Lang	09.07.1912	24.09.1996	14.12.1985
Dr. Erika Grünwald	29.06.1912	04.11.2000	24.10.1992
Reinhold Juen	12.01.1935	12.06.2005	24.10.1992
Helmut Prantl	27.09.1931	17.01.2018	24.10.1992
Ewald Baumann	31.03.1930	31.12.2019	24.10.1998

BIBLIOTHEK Tarrenz

Naomi Novik

Scholomance – Tödliche Lektion

Cover: Cbj Verlag

El besucht eine ganz besondere Schule, eine Zauberschule namens SCHOLOMANCE, in der es weder Lehrer noch Ferien gibt. Noch dazu ist es jeden Tag lebensgefährlich, da man als Schülerin nie in Sicherheit ist. Man kann die Schule nur auf zwei Arten verlassen: entweder über die Abschlussprüfung oder über seinen eigenen Tod. Eine neue Jugend-Fantasy-Reihe mit einem spannenden, mal etwas anderen ersten Teil.

[Michaela Baumann]

Frische Gräser soweit das Auge reicht ...

Unsere Kühe genießen sichtlich die Almfrische. Dafür geben sie die frische Milch, die für die Herstellung von verschiedenen Produkten wie Butter, Graukäse, Almkäse, Sahne oder Buttermilch verarbeitet wird. Eine Verkostung auf der Tarrenton Alm lohnt sich allemal.

Besuchen Sie auch die idyllische Schlierenalm auf 1.900 m Seehöhe und die Hinterbergalm, nur wenige Gehminuten von der Sennalm entfernt. Der Schlüsselchip kann gegen eine Kaution von € 100,00 im Gemeindeamt Tarrenz abgeholt werden. [maku]

Foto: Martina Kuen

Vergrobts ...

Schmalchə-Seggə
Gras

Loascht
Leiste

Bischl
Blumenstock

Guggar
Fernglas

Rumplə
Waschbrett

Gaschprig, Garschtə
Gerste

Tschoapə
Sakko

Ruselə
Masern

Pföitschə
Ast mit Nadeln oder Blättern

Dörrcher
zweifelhafter Mensch

mår
mürb

Staffl
Stufe

pluijə
schlagen, verprügeln

Bungge
Beule

Tippl
Schwellung

moul
weich, nachgiebig

roppfə
rupfen

Houlərstaudə
Holunderstaude

pflauschtrig
müde, angeschlagen, unausgeruht

A.T.S. Dani
Auto . Teile . Service
Reifen
Winkler Daniel
6464 Tarrenz, Walchenbach 1
Mobil 0650/5240242

Panoramahotel
Gurgltaler Hof
Familie Hoppacher
6464 Tarrenz, Rotangerl 1
Tel: 05412/66348 Fax 66366-11

Alexander Eder
05412 66 333
agentur.imst@allianz.at
Allianz

Ein Festakt der besonderen Ehre ...

... das vierzigjährige Priesterjubiläum für Mag. Josef Ahorn, das Ehrenzeichen für Alt-Gemeinderat Reinhard Juen und die Ehrenbürgerschaft des Alt-Bürgermeisters Rudolf Köll gaben Anlass zu einer gelungenen Feierstunde.

Ehrenzeichenträger Franz Deutschmann, Hermann Fischer, Arnold Happacher, Kommerzialrat Marcus Wörle und Norbert Krabacher

LA Bgm. Stefan Weirather, Bgm. Willi Schatz, Bgm. Ingo Mayr, Bgm. Alois Thurner, Bgm. Mag. Ernst Schöpf, LA Bgm. Mag. Jakob Wolf

Die Fahnenabordnungen der Sportunion, der Feuerwehr, des Kameradschaftsbundes und der Musikkapelle im Spalier beim landesüblichen Empfang

Alt-Landesrat Toni Steixner und Rudolf gingen viele Wege gemeinsam und so manche Geschichte wurde schmunzelnd angeschnitten.

Rudolf ließ es sich nicht nehmen, selbst das Wort zu ergreifen und sich ob der besonderen Ehrung der Gemeinde zu bedanken.

Neo-Olympionike Alex Gritsch hielt auf erfrischende Art und Weise die Laudatio über Reinhard Juen.

Fotos: ira-kie

An diesem Tag in der ersten Reihe: Alt-Bgm. Siegfried Neururer, Bgm. Josef Knabl, Alt-Bgm. Rudolf Köll, Frieda Köll, Pfarrer Mag. Josef Ahorn, Bezirkshauptfrau Mag. Eva Loidhold, Alt-Bezirkshauptmann Dr. Reimund Waldner und Landeshauptmann-Stv. Josef Geisler

Im musikalischen Rahmen der MK Tarrenz ergriff LH-Stv. Josef Geisler die Gelegenheit, die Grüße und Glückwünsche des Landes Tirol an die Jubilare zu richten.

Bgm. Stefan Rueland moderierte den Festakt, der mit einem landesüblichen Empfang feierlich eröffnet wurde.

Schützenhauptmann Major Ralf Zoller flankiert von den Marketenderinnen der Schützenkompanie Tarrenz.

So gefüllt war die Wirtsgasse schon lange nicht mehr wie hier beim Abmarsch zum Barger.

Ehrenringträgerin Rosa Flür und der amtierende Bundesratspräsident Dr. Peter Raggl gaben sich die Ehre.

Dr. Otmar Juen und Reinhold Falbesoner: Der Jurist der Landwirtschaftskammer und der Altbürgermeister von Nassereith teilten mit Rudolf ihre Leidenschaft für Landwirtschaft und Politik.

Parkplätze im Ortsgebiet

Der Gemeinderat hat die folgenden Änderungen für die Privatparkplätze der Gemeinde Tarrenz beschlossen. Diese Maßnahmen waren leider notwendig, da die abgestellten Fahrzeuge überhand nahmen und vor allem bei Veranstaltungen sowie beim Durchführen des Winterdienstes Probleme und Beeinträchtigungen verursacht haben.

Gut ersichtlich beispielsweise auf dem Parkplatz hinter der Volksschule: Achten Sie zukünftig auf die maximale Parkdauer und eine Parkscheibe.

Parkplatz hinter Feuerwehrhalle
Parken nur mit Parkscheibe bzw. gültiger Berechtigungskarte!
Maximale Parkdauer 180 Minuten

Parkplatz Friedhof
Parken nur mit Parkscheibe bzw. gültiger Berechtigungskarte!
Maximale Parkdauer 180 Minuten

Parkplätze Areal Kindergarten / Kinderkrippe / Volksschule / Mehrzweckgebäude
Parken nur mit Parkscheibe bzw. gültiger Berechtigungskarte!
Maximale Parkdauer 180 Minuten

Parkplatz Gemeindeamt (beim Dorfplatz sowie hinter dem Gemeindeamt)
Parken nur mit Parkscheibe bzw. gültiger Berechtigungskarte!
Maximale Parkdauer 120 Minuten

Widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge werden in erster Instanz verwarnt und bei Nichtbeachtung zur Zahlung eines Kostenbeitrages verpflichtet.

Sollte auch diese Maßnahme nicht greifen, erfolgt eine Besitzstörungsklage!

Oft prekär gestaltet sich die Parkplatzsituation vor der Ordination von Dr. Maria Legat-Rath. Dabei wären die Gemeindeparkplätze nur wenige Gehminuten entfernt.

Fotos: Perktold

5 Jahre senioren.mobil Tarrenz

Am 4. Juli 2016 war es soweit – das senioren.mobil Tarrenz begrüßte seinen ersten Fahrgast! Um dies gebührend zu feiern, folgten viele der ehrenamtlichen FahrerInnen der Einladung von Bürgermeister Stefan Rueland zum gemütlichen Nachmittag im Hotel Lamm.

Foto: Ewald Krismer

Von rechts, hinterste Reihe: **Richard Weißeisen, Georg Perktold, Elmar Plank, Friedl Eder, Joachim Ginther, Peter Hild, Erich Lung /** 2. Reihe: **Toni Kurz, Franz Egger, Gebi Schnitzler, Jürgen Kiechl, Reinhold Neururer, Hermann Flür, Helga Flür, Heidi Kirschner, Martina Kuen, Bürgermeister Stefan Rueland /** 1. Reihe: **Martha Köll, Frieda Köll, Angela Weißeisen, Rosemarie Almhofer /** Im Bild fehlen die aktiven FahrerInnen: **Henriette Eder, Fritz Flür, Gabi Juen, Reinhard Juen, Irmgard Kadi, Bruno Kurz, Sonja Neururer, Kurt Reich, Hermann Ruetz, Christian Schuchter, Toni Waibl, Charly Zoller**

Das senioren.mobil Tarrenz ermöglicht nun also bereits seit 5 Jahren unseren älteren Mitbürgern unkompliziert, wieder alltägliche Dinge ohne fremde Hilfe zu erledigen. Unsere 28 ehrenamtlichen Fahrer holen die Gäste umweltbewusst im Elektrofahrzeug zuhause ab und fahren dann entsprechend ihren Wünschen zum Arzt, zur Physiotherapie, zur Apotheke, zum Einkaufen oder zum geselligen Zusammentreffen. Zum monatlichen Pensionisten-Nachmittagstreffen sowie der wöchentlich stattfindenden Vinzenzstube werden die Gäste ebenfalls abgeholt. So kommen inzwischen über 70 angemeldete ältere Tarrenzerinnen und Tarrenzer nach Imst oder Nassereith oder natürlich auch im Dorf von A nach B. Die monatliche Einteilung der Fahrer erfolgt über Erich Lung von der Vinzenzgemeinschaft Tarrenz, welche von Anfang an in den Organisationsprozess eingebunden war. Jeder Fahrer ist 1 Mal pro Monat eingeteilt. Es gibt auch „Springer", die bei kurzfristigen Ausfällen aushelfen. Die Anmeldungen und der organisatorische Ablauf werden von den Mitarbeitern des Gemeindeamtes über eine eigene Hotline abgewickelt. Diese informieren die Fahrer auch über die anstehenden Fahrten am nächsten Tag und geben den Schlüssel für das senioren.mobil aus.

Falls auch Sie als Pensionistin oder Pensionist das senioren.mobil nutzen möchten, kommen Sie einfach im Gemeindeamt Tarrenz vorbei bzw. können Sie sich telefonisch bei der nebenstehenden Kontaktnummer melden.

Wenn Sie ein freudespendendes ehrenamtliches Engagement übernehmen wollen und mit unseren Mitbürgern fahren möchten, freuen wir uns über jede Verstärkung! [maku]

senioren.mobil-Fakten

- Bereits 2 Generationen des Elektroautos Nissan enV-200 7-Sitzer vom Imster Autohaus
- Seit dem Start 2016 insgesamt über 51.000 km gefahren – trotz ca. 6-monatigen Stillstands während des Corona-Lockdowns
- Fahrleistung vor Corona: ca. 13.000 km / Jahr
- Durchschnittlich 35 km / Tag
- Durchschnittlich: 15 Gäste / Woche
- 100 % Ökostrom aus zwei e-Ladestationen
- Einsparung Sprit von ca. 5.100 Litern

Kosten für Gäste

Antrag auf Ausstellung einer Jahresmitgliedschaft:

- € 10,00 / Jahr
- € 1,50 / Fahrt (Kilometer- und Zeitunabhängig)
- Noch derselbe Preis wie beim Start 2016!

Auszeichnungen

- 1. Platz naBe-Preis 2016 (nachhaltige öffentliche Beschaffung)
- 2. Platz ÖGUT-Umweltpreis 2016

Kontakt bzw. Informationen unter Tel. 0664 5542 775 oder im Gemeindeamt Tarrenz

THEMA 29

tarrenz energisch

Welche E-Fahrzeuge gibt es?

Vom Kleinst- bis zum Sportwagen – batteriebetriebene Fahrzeuge sind in einer breiten Palette verfügbar und das Angebot wird stetig größer. Neben den bekannten Automobilmarken haben auch neue Unternehmen das große Potenzial der Elektromobilität erkannt. Eine Übersicht von E-Fahrzeugmodellen findest du unter: www.e-fahrzeuge.info

Welches E-Auto passt zu mir?

Wie bei jeder Fahrzeuganschaffung nehmen die jeweilige Lebenssituation und damit die Mobilitätsbedürfnisse der Käuferin oder des Käufers Einfluss auf die Kaufentscheidung.

Folgende Fragen gilt es mitzudenken:

Reichweite: Wie groß ist meine tägliche Fahrleistung?
Lademöglichkeit: Wie schnell muss mein Auto wieder vollgeladen sein?
Beispiel: Das Auto einer Familie setzt im täglichen Gebrauch weder große Reichweiten noch eine Vollladung in kürzester Zeit voraus – alle E-Mobile können diese Anforderungen problemlos erfüllen. Bei beruflicher Nutzung im Außendienst, wo große Reichweiten und kurze Lademöglichkeiten nötig sind, sollte man schon genauer hinschauen, welches Auto das Richtige ist.

Kurze Wege

94 % aller österreichischen Autofahrten sind kürzer als 50 km. Die Reichweiten aktueller E-Automodelle liegen zwischen 250 und 500 km. Einzelne Autohäuser legen beim E-Auto-Kauf einen Gutschein für ein kostenloses Leihauto für die zwei Wochen Urlaub im Jahr obendrauf. Einfach nachfragen!

Zuhause laden mit der Wallbox

Über den Tag verteilt ist ein Auto durchschnittlich nur 1 Stunde in Betrieb. Die restliche Zeit sind Steh- und somit Ladezeiten! Im Eigenheim kann mit dem entsprechenden Kabel grundsätzlich über die Haushaltssteckdose geladen werden. Das dauert allerdings etwas

Foto: shutterstock.com – Canetti

länger. Eine Wallbox kann den Prozess deutlich beschleunigen.

Durchschnittliche Ladedauer

Mit einer standardmäßigen 11 kW Wallbox werden für diese gängigen E-Automodelle folgende Ladezeiten erreicht:

Schritte auf dem Weg zur Wallbox im Einfamilienhaus

1. Bestandserhebung

Je nach bestehender Elektroinstallation können Adaptierungen notwendig sein. Dein Elektroinstallationsunternehmen weiß Bescheid!

2. Auswahl der Wallbox

In Abstimmung mit den Möglichkeiten des E-Autos und den jeweiligen Ansprüchen an Reichweite und Ladedauer. Für Heimladezwecke sind Leistungen bis maximal 11 kW ausreichend. Mit entsprechender Intelligenz ausgerüstet, ermöglicht die Ladestation auch die Nutzung des selbst erzeugten Photovoltaikstroms.

3. Genehmigung

Die Errichtung einer Wallbox erfordert keine baurechtliche Zustimmung. Für freistehende Lademöglichkeiten bedarf es einer Bauanzeige.

4. Installation

Den Anschluss einer Wallbox kann ein konzessioniertes Elektroinstallationsunternehmen durchführen. Eine entsprechende Absicherung steht dabei im Vordergrund.

Förderung abholen

Die Anschaffung von neuen elektrisch betriebenen PKWs wird mit 5.000 € gefördert. Auch die E-Ladeinfrastruktur erhält eine finanzielle Unterstützung von 600 €. Die Förderaktion läuft solange bis die Budgetmittel aufgebraucht sind, längstens bis 31.03.2022.

Nähere Infos zur Förderung indest du unter:
www.umweltfoerderung.at

Darüber hinaus ...

- sind E-Autos von der Nova befreit.
- fällt keine motorbezogene Versicherungssteuer an.
- fallen deutlich geringere Wartungs- und Betriebskosten an.

Fahren mit Sonnenstrom

Je mehr erneuerbarer Strom für den Antrieb eines E-Autos verwendet wird, desto umweltfreundlicher fällt auch die ökologische Gesamtbetrachtung aus. Tirol hat als Wasserkraftland eine sehr günstige Ausgangslage. Die Kombination mit einer Photovoltaikanlage bildet dann noch das Sahnehäubchen.

Mit Hilfe eines Lademanagements kann die Beladung des Fahrzeugs auf die eigene Stromproduktion am Dach abgestimmt werden.

In absehbarer Zukunft ist zu erwarten, dass das Elektroauto sogar als mobiler Stromspeicher eingesetzt werden kann. Mit diesem Doppelnutzen kann der Eigenverbrauch am Photovoltaikstrom und somit auch die Wirtschaftlichkeit nochmal erhöht werden.

Weitere Informationen

www.energie-tirol.at/wissen/elektromobilitaet-in-tirol

[Quelle: energie-tirol.at]

Unwettersituation in Tarrenz

Nach den schweren Regenfällen ist es auch in Tarrenz wieder zu den alljährlichen Überschwemmungen gekommen. Gott sei Dank waren keine Menschen gefährdet und es sind keine Schäden an Gebäuden entstanden. Alle, die hart von den Unwettern getroffen worden sind, haben unser vollstes Mitgefühl.

Fotos: Markus Walch

Kurzinfo zum Projekt Sanierung Stausee
Die Stadtwerke Imst haben letztes Jahr ein umfassendes Projekt für die Sanierung des Stausees zur Genehmigung eingereicht. Dieses beinhaltet auch Maßnahmen zur dauerhaften Instandhaltung des Flussbettes und zur Räumung von Geschiebe. Die Verhandlungen laufen derzeit auf Hochtouren.
Wir hoffen, dass die Bauarbeiten beim Stausee eventuell heuer noch starten und sich die Gefährdungen durch Unwetter damit erheblich verringern.

[bau]

Grafik: Public ink

SeniorInnen: Moderne Technik einfach erklärt

Moderne Technik leicht verständlich erklärt und für die ältere Zielgruppe aufbereitet: Das neue österreichische Seniorenmagazin „Technik-leicht gemacht“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Technik des modernen Lebens für die ältere Generation greifbar zu machen.

Gerade SeniorInnen sind oftmals interessiert an der Nutzung moderner Kommunikationsmittel um mit der Familie und Freunden in Kontakt zu treten, oder an Smart-Home-Angeboten, die das Leben zu Hause leichter und sicherer machen. Und natürlich sind auch moderne Home Entertainment Angebote, Sport und Gesundheit im Fokus der älteren Generation, die aber oftmals nicht den richtigen Zugang dazu findet. Hier schafft das neue Magazin Abhilfe und zeigt Möglichkeiten auf, die Technik zu verstehen, in den Alltag zu integrieren und zu nutzen.
Das neue Magazin erscheint 4 Mal im Jahr und kann bequem über ein Jahresabo bezogen werden.

Nähere Informationen und Abobestellung unter **www.technik-leicht-gemacht.at**

Wohnung mit 66 m² Wohnfläche

Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Bad, WC), 29 m² überdachte Terrasse, 10 m² Balkon, 5 m² Kellerabteil und 2 Parkplätze

ab 1.9.2021 zu vermieten

Hauptstraße 6, 2. Stock, Euro 850,00 inkl. BK

bei Interesse:
Karin Grinzinger
Tel. 0699 13 15 15 16

PATSCHEIDER SPORT & MODE SERFAUS · TIROL
www.patscheider.com

Elektrotechnik
Holztechnik
Brennerservice
Kegelungstechnik
Pangratz
Walter
Walter Pangratz
Brienjurweg 13
Tel.: 05412/64344
Mobil: 0664/5261242
e-mail: w.pangratz@aon.at

Nun auch in Tarrenz präsent: die DEFIs

Als Defis bezeichnet man umgangssprachlich Laien- bzw. Automatisierte externe Defibrillatoren (AEDs), das sind medizinische Geräte zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen wie Kammerflimmern und -flattern.

Foto: bau

Bei 85 Prozent aller plötzlichen Herztode liegt anfangs ein Kammerflimmern vor. Ein Defibrillator kann das Flimmern im Herzen durch gleichzeitige Stimulation von Herzmuskelzellen unterbrechen, im Idealfall übernimmt das Herz dann wieder die natürliche Funktion. Entscheidend bei der Defibrillation ist der frühestmögliche Einsatz. Die durch das Kammerflimmern hervorgerufene Sauerstoff-Unterversorgung schädigt nicht nur Herz und Hirn, sondern auch weitere lebenswichtige Organe.
Die Gemeinde Tarrenz hat nun beim Roten Kreuz Imst drei Stück bestellt. Finanziert wurden diese durch die Gemeinde selbst, das Tauschmarktteam und durch einem anonymen Spender.
Die drei neuen Defis wurden von Rot-Kreuz-Bezirksgeschäftsführer Thomas Köll und Bezirksausbildungsreferentin Corinna Platter persönlich ausgeliefert und sind bereits montiert.
Wir hoffen natürlich, dass wir von medizinischen Notfällen verschont bleiben. Gleichzeitig freuen wir uns, dass im Fall des Falles nun moderne medizinische Geräte vor Ort sind. [bau]

Kurzanleitung für medizinische Notfälle

- Ruhe bewahren
- Notruf > rufen Sie die 144 an!
- Bitte Antworten für die 5 W-Fragen parat haben: Wer ruft an? Wo? Was? Wie viele? Welche Verletzungen?
- Anschließend: warten auf Rückfragen – die freundliche Dame bzw. der freundliche Herr von der Leitstelle wird Ihnen alle weiteren Schritte erklären.

Wo befinden sich Defi's?
Die Standorte in unserem Gemeindegebiet:

- Feuerwehrhalle Tarrenz – Brenjurweg 1
- Feuerwehrhalle Obtarrenz – Lenzenangerweg 1a
- Hotel Gurgltaler Hof – Rotanger 1

Spätestens bis 2022 sollen noch zwei weitere folgen.

Die Standorte in Österreich: Unter www.144.at/defi finden sie eine Defilandkarte von ganz Österreich. Einfach Postleitzahl oder Gemeindenamen eingeben und sie finden alle Standorte in ihrer Nähe.

Wie verwende ich einen Defi? Der Defi ist selbsterklärend, folgen sie der Stimme des Geräts, man kann nichts falsch machen. Bitte keine Scheu vor der Verwendung, jede Hilfe ist besser als keine Hilfe! Bei einem Erste-Hilfe-Kurs wird die Verwendung ausführlich erklärt und geübt.

Erste Hilfe Apps: Im App Store von ihrem Smartphone finden sie eine Reihe von Erste-Hilfe-Apps. Es ist sicher ein Vorteil, eine davon auf dem Handy zu haben und ab und zu mal einen Blick darauf zu werfen. [bau]

Österreichisches Rotes Kreuz – Erste Hilfe Kurse

Ihr letzter Erste-Hilfe-Kurs liegt schon lange zurück? Womöglich wurde dieser im Rahmen der Führerscheinprüfung absolviert? Sie sind sich nicht sicher, ob Sie im Fall des Falles ruhig und sicher Erste Hilfe leisten können?

... dann ist mal wieder ein Erste-Hilfe-Kurs fällig!

Das Rote Kreuz bietet laufend kostenlose Erste-Hilfe-Kurse an.

Das Kursangebot ist breit gefächert, angeboten werden: 6, 8 und 16 Stunden Erste-Hilfe-Kurse. Zusätzlich gibt es auch Spezialkurse, wie zum Beispiel für Kindernotfälle.

Auf Anfrage der Gemeinde hat sich Bezirksausbildungsreferentin Corinna Platter des Roten Kreuzes Imst gerne bereit erklärt, einen Erste-Hilfe-Kurs in Tarrenz zu organisieren.

Dieser findet nun am 23. und 24. Oktober im Mehrzweckgebäude Tarrenz jeweils von 8:00 bis 16:00 Uhr statt.

Bei dem Kurs wird auch die Verwendung von Defis nochmals ausführlich erklärt und geübt.

Am einfachsten findet man die Termine unter **www.roteskreuz.at/aktuelle-kurse** bzw. auch unter **www.erstehilfe.at > Kursfinder**. Sie können sich auch in der Bezirksstelle vom Roten Kreuz Imst erkundigen. [bau]

Foto: bau

Invasive Neophyten – gemeinsam im Kampf gegen gebietsfremde Pflanzen

Invasiven Neophyten, nicht heimischen Pflanzen verdrängen zunehmend die heimische Vielfalt. Im Kampf gegen die Eindringlinge kann jeder mithelfen!

Staudenknöterich

Fotos: Konrad Pagitz

Goldrute

Drüsiges Springkraut und kanadische Goldrute sind wohl die bekanntesten ihrer Art – säumen sie doch zahlreiche Wanderwege, Ufer, Bahndämme und Autobahnen. Oft weniger bekannt als „invasive" Art sind etwa der beliebte Sommerflieder, die Robinie oder die Arten des Staudenknöterichs. Alle genannten breiten sich stark aus und verdrängen heimische Pflanzen. Insbesondere das Springkraut sowie die Goldrute sind bekannt für deren flächenhaftes Auftreten.

Der Sommerflieder, vor allem als Schmetterlingspflanze bekannt, ist entgegen seinem Namen alles andere als ein Freund für Schmetterlinge. Der giftige Nektar der Pflanze führt bei Schmetterlingen zur Desorientierung und so werden sie leichte Beute ihrer natürlichen Feinde.

Andere Arten wiederum, wie etwa der Staudenknöterich und das Springkraut stellen nicht nur eine Gefahr für die Pflanzenvielfalt, sondern auch für unsere Infrastruktur dar. Das Springkraut etwa kann Hänge destabilisieren und der Staudenknöterich dringt in jede Ritze und sprengt Mauerwerke und Asphalt.

Neben der Bedrohung unserer Infrastruktur sind einige Arten auch für unsere Gesundheit gefährlich. Beispielsweise breitet sich die Beifuß-Ambrosia entlang der Hauptverkehrswege im Bezirk Imst immer stärker aus und sorgt bei Menschen mit Asthma und Allergien für Atemprobleme.

Ein anderes Exemplar ist das giftige Südafrikanische Greiskraut dieses breitet sich beispielsweise von Rietz kommend entlang der Bundesstraße bis nach Silz aus und ist primär für unsere Nutztier ein Problem. Über tierische Produkte wie Honig oder Milch werden die Gifte auch auf uns Menschen übertragen. Hier schädigen Sie die Leber und können die Fruchtbarkeit bei Männern einschränken. Der bereits im Bezirk in der Gemeinde Rietz gesichtete Riesenbärenklau sorgt bei Berührung in Verbindung mit Sonneneinstrahlung für Verbrennungen, die nur langsam abheilen.

Zwischenzeitlich sind die invasiven Arten im Bezirk überall zu finden. Insbesondere das drüsige Springkraut und die Goldrute sind bereits massenhaft entlang von Bachufern, Autobahnen und Bahndämmen vorhanden. Was kann man gegen das weitere Vordringen unternehmen? Leider sind einige Arten, wie etwa der Sommerflieder, die Goldrute oder das Springkraut nach wie vor käuflich erhältlich. Vom Kauf sollte unbedingt Abstand genommen werden, da eine Ausbreitung über die eigene Gartenfläche hinaus oftmals nicht verhindert werden kann.

Bei kleinen Initialvorkommen von Goldrute oder Springkraut hilft oft manuelles Ausreißen – dabei muss dies unbedingt vor der Blütenbildung geschehen und es sind hier auch die unterirdischen Teile gleichfalls zu entfernen. Bei anderen Arten oder bei bereits flächenhaftem Auftritt ist diese Maßnahme nicht mehr sinnvoll, hier muss ein professionelles Management betrieben werden. Bei einigen Arten, wie etwa dem Staudenknöterich ist dies eine langwierige Arbeit, die oft mehrere Jahre in Anspruch nimmt. Der Riesenbärenklau darf ohnehin nur mit entsprechender Schutzausrüstung entfernt werden.

Wichtig für ein entsprechendes Management ist das Wissen um die Standorte der Neophyten. Sollten Sie invasive Neophyten sichten, können sie diese unter **www.uibk.ac.at/botany/neophyten-tirol** im Bereich Weiterführende Links „Onlinemeldung" eintragen. Je nach Situation werden entsprechende Akteure informiert und ein entsprechendes Management organisiert. Wichtig wäre es auch, Brachflächen oder kleine Schüttungen, Deponien etc. möglichst rasch mit heimischen Pflanzen zu begrünen – da diese Flächen sonst sehr schnell von invasiven Neophyten besiedelt werden.

Nähere Informationen zu invasiven Neophyten erhalten Sie auf **www.uibk.ac.at/botany/neophyten-tirol** und **www.naturimgarten.tirol/downloadbereich**.

Ein wichtiger Beitrag zum Schutz der heimischen Artenvielfalt können Sie auch dahingehend leisten, wenn Sie in ihren Gärten etc. heimische naturnahe Pflanzen und Sträucher pflanzen. Informationen hierzu finden Sie unter: **www.gruenes-tirol.at/heimisch-pflanzen**. Fragen Sie in der Gärtnerei Ihrer Wahl nach heimischen, ursprünglichen Arten und verzichten sie auf exotische Pflanzen. Heimische Arten bringen auch Farbe in die Gärten und unterstützen zudem noch die heimischen Insektenvielfalt.

[Regionalmanagement Imst]

Riesenbärenklau

Drüsiges Springkraut

Heizkostenzuschuss 2021

Die Höhe des Heizkostenzuschusses beträgt einmalig € 250,00 pro Haushalt.

Antrags- bzw. zuschussberechtigt sind:
alle Personen mit aufrechten Hauptwohnsitz im Bundesland Tirol gem. § 3 TMSG.

Nichtantrags- bzw. zuschussberechtigt sind:
- Personen, die zum Zeitpunkt der Antragstellung ein laufende Mindestsicherungs/Grundversorgungsleistung beziehen
- BewohnerInnen von Wohn- und Pflegeheimen, Behinderteneinrichtungen, Schüler- und Studentenheimen

Es gelten folgende Netto-Einkommensgrenzen:
- € 970,00 pro Monat für alleinstehende Personen
- € 1.560,00 pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
- € 250,00 pro Monat zusätzlich für das 1. und 2. und
- € 180,00 für jedes weitere im gemeinsamen Haushalt lebende unterhaltsberechtigte Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- € 540,00 pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt
- € 370,00 pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens werden alle Einkünfte, die den im gemeinsamen Haushalt lebenden/gemeldeten Personen zufließen, berücksichtigt. Das monatliche Einkommen ist ohne Anrechnung der Sonderzahlungen (13. / 14. Gehalt) zu ermitteln. Einkommen, die nur 12 x jährlich bezogen werden (z. B. Unterhalt, AMS-Bezüge, Pensionsvorschuss, Kinderbetreuungsgeld), sind auf 14 Bezüge umzurechnen. Nicht anzurechnen sind:

- Pflegegeldbezüge
- Familienbeihilfen
- Wohn- / Mietzinsbeihilfen
- Einkommen der minderjährigen Kinder im gemeinsamen Haushalt
- Witwengrundrenten nach dem KOVG
- Beschädigtengrundrente nach dem KOVG einschließlich der Erhöhung nach § 11 Abs. 2 und 3 KOVG
- Rentenleistung nach dem Heimopferrentengesetz
- Erhöhte Ausgleichszulage

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind in Abzug zu bringen:
- zu leistende Unterhaltszahlungen/Alimente, soweit sie gerichtlich festgelegt sind

Beilagen
- Sämtliche monatliche Einkommensnachweise aller im Haushalt gemeldeten Personen
- Einkommen der volljährigen Kinder im gemeinsamen Haushalt

Der Antrag liegt im Gemeindeamt Tarrenz auf und kann vom 1. Juli bis 30. November 2021 eingebracht werden. **Die ausgefüllten und unterschriebenen Anträge sind samt Beilagen im Gemeindeamt einzureichen.** Die Prüfung der Anträge und Angaben, die Entscheidung und die Auszahlung erfolgt durch das Land Tirol.

Für PensionistenInnen mit Bezug der Ausgleichszulage, denen im vergangenen Jahr der Antrag auf Heizkostenzuschuss des Landes bewilligt wurde, ist eine gesonderte Antragstellung nicht erforderlich. [maku]

Anträge Schulstarthilfe und Kindergeld Plus

Auch heuer ist die Einreichung der beiden Anträge nur mehr online möglich! Die Links für beide Online-Anträge finden Sie auf der Startseite unserer Homepage www.tarrenz.at. Fördervoraussetzung ist der Hauptwohnsitz des Fördernehmers /der Fördernehmerin in Tirol. Beiden Anträgen ist eine aktuelle Haushaltsbestätigung der Wohnsitzgemeinde anzuschließen. Die Kosten hierfür belaufen sich auf Euro 2,10.

Schulstarthilfe
Ziel der Förderung ist es, einkommensschwachen Familien den Schulstart eines Kindes im Pflichtschulalter finanziell zu erleichtern. Die Förderung ist einkommensabhängig und wird für Kinder zwischen dem vollendeten 6. und 15. Lebensjahr, die eine Schule besuchen, gewährt.
Die Höhe der Förderung beträgt Euro 150,00. Die Förderung wird pro Kind und Förderjahr gewährt. Förderanträge sind **bis spätestens 30. September** elektronisch mittels Online-Formular einzureichen.

Die Auszahlung des Förderbetrages aufgrund der Förderentscheidung erfolgt im Nachhinein ab Mitte August des Antragsjahres.

Kindergeld Plus
Ziel der Förderung ist, einkommensschwache Familien beim Betreuungsaufwand für ihre Kinder zu unterstützen.

Die Förderung ist einkommensabhängig. Die Höhe der Förderung beträgt

- Euro 500,00 unterhalb der Einkommensgrenze "I"
- Euro 300,00 zwischen der Einkommensgrenze "I" und "II"

- Förderzeitraum 2021/2022: 1. Juli 2021 bis 30. Juni 2022

- Förderbare Geburtsdaten sind vom 02.09.2017 bis 01.09.2019

Die Eltern bekommen das Kindergeld Plus nicht mehr, wenn ihr Kind den Gratis-Kindergarten besuchen kann.

[maku]

Richtlinien und Formulare unter
www.tirol.gv.at/buergerservice/e-government/formulare/kindergeldplus

Die Mehrstufenklasse im Heimatmuseum

Der Besuch der Mehrstufenklasse der Volksschule Tarrenz Anfang Juli vermittelte uns das Gefühl, aufgrund der unterschiedlichen Altersgruppen, eine große Familie im Heimatmuseum zu begrüßen.

Unsere Führerin Evelin war freudig überrascht vom großen Interesse und Wissensdurst unserer jungen Besucher und demonstrierte mit viel Geduld den Nutzen und die Verwendung verschiedenster Gegenstände.
Besonders die Erzeugung von Butter, die große hölzerne Nudelpresse, die alten Schiefertafeln und die kleinen Lederschuhe von Kindern früherer Generationen brachten die Kleinen zum Staunen und diese bestürmten Evelin mit zahlreichen Fragen.

Groß war unsere Freude, dass nach längerer Pause das Museum wieder belebt wurde und wir hoffen auf die Durchführung vieler kommender Ausstellungen.

Fotos: Inge Eder

Bei uns im Kindergarten ist immer was los

Wir haben die letzte Zeit im Kindergarten sehr genossen und viel unternommen! Nun verabschieden wir uns in die Sommerferien und wünschen unseren Großen alles Gute in der Schule!

Zumba

Bärenschüler-Ausflug

Fotos: Kindergarten Tarrenz

Badetag

Eine Bummelbärfahrt darf nie fehlen ...

Aus dem Schneggahaisle

Unser Schlechtwetterprogramm in der Sommerbetreuung: **Popcorn** und **Erzähltheater**!

So oft es geht sind wir im **Garten** und machen auch kleine **Ausflüge**!

Wir machen **Marmelade**! Zuerst sammeln wir die reifen Beeren und kochen sie dann ein!

Fotos: Schneggahaisle Tarrenz

Gottesdienstordnung August 2021

Änderungen sind durch Corona vorbehalten, bitte an die Maßnahmen halten.

Sa. 31.7.		**Hl. Ignatius von Loyola**
	17:30 Uhr	Rosenkranz
	18:00 Uhr	Vorabendmesse für Adolf und Luise Strasser / Georg Oberhofer und Familien Oberhofer und Falger / Ingeborg Fringer zum 30. *Tauffeier Anna Kurz*
So. 1.8.		**18. Sonntag im Jahreiskreis**
	17:30 Uhr	Heilige Messe für die Pfg. / Claudia Neuner JM, Johanna und Rudolf Singer / Johann Walch 5. JM
	11:30 Uhr	*Tauffeier Linus Huter*
		Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Claudia Neuner, Johanna und Rudolf Singer
Fr. 6.8.		**Verklärung des Herrn**
	18:00 Uhr	Heilige Messe zum Herz Jesu Freitag
Sa. 7.8.		**Hl. Xystus II, Hl. Kajetan, Marien-Samstag**
	17:30 Uhr	Rosenkranz
	18:00 Uhr	Vorabendmesse für Familie Neururer und Auderer / Maria und Ulrich Zoller / Arme Seelen
So. 8.8.		**19. Sonntag im Jahreiskreis**
	10:00 Uhr	Heilige Messe für die Pfg. / Elfriede Oberhofer / Franz Egger, Willi Raich, Amalia Pohl / Gerhard Köll JM / Hanni, Alfred und Otto Falger mit Fam. Und Fam. Oberhofer / Aloisia Tangl
		Ewige Licht brennt in dieser Woche in Gedenken an Familie Buchschwenter
Di. 10.8.		**Hl. Laurentius**
	18:00 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe
	18:30 Uhr	Heilige Messe für Erich und Kurt Auderer / Alois und Anna Ganner, Josef Neururer / Elfriede Oberhofer / Arme Seelen
Sa. 14.8.		**Hl. Maximilian Maria Kolbe**
	17:30 Uhr	Rosenkranz
	18:00 Uhr	Vorabendmesse für Marion und Gertraud Flür / Familie Gamper, Haselwanter und Lung / Familie Schober und Hammerle / Heinrich Prantl und Eltern und Johanna Prantl; Gelöbnisgebet, Kräutersegnung **Caritas Augustsammlung*
So. 15.8.		**Mariä Aufnahme in den Himmel – Landesfeiertag**
	10:00 Uhr	Heilige Messe für die Pfg. / Josef Oberhofer und Fam. Oberhofer / Maria und Alois Doblander und Angehörige / Albert Waibl / Fam. Guem; Gelöbnisgebet, Kräutersegnung **Caritas Augustsammlung*
		Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Jakobina und Heinrich Schönnach
Fr. 20.8.	18:30 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe
	19:00 Uhr	Heilige Messe für Rudolf Waibl / zu Ehren der Gottesmutter
Sa. 21.8.		**Hl. Pius X., Papst**
	17:30 Uhr	Rosenkranz
	18:00 Uhr	Vorabendmesse für Johann und Ida Eiter / Jakobina und Heinrich Schönnach / Josef Köll, Simon Schnegg und Erwin Reinstadler
So. 22.8.		**21. Sonntag im Jahreiskreis**
	10:00 Uhr	Heilige Messe für die Pfg. / Peter Resch zum 30. / Maria und Josef Resch / Albert und Herta Fringer / Josef Kuprian JM / Arme Seelen
		Ewige Licht brennt in dieser Woche in Gedenken an Alfred Tangl / Reinhold Juen
Di. 24.8.		**Hl. Bartholomäus**
	18:00 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe
	18:30 Uhr	Heilige Messe für Arme Seelen / Anna Eiter
Sa. 28.8.		**Hl. Augustinus**
	17:30 Uhr	Rosenkranz
	18:00 Uhr	Vorabendmesse für Adolf und Aloisia Zoller, Albert und Roman Pangratz / Alfred Tangl / Reinhold Juen
So. 29.8.		**22. Sonntag im Jahreiskreis**
	10:00 Uhr	Heilige Messe für die Pfg. / Elsa Hohenberger JM und Gebhard Unsinn / Hermann 20. JM und Paula Doblander
		Ewige Licht brennt in dieser Woche in Gedenken an Hermann und Paula Doblander
Di. 31.8.		**Hl. Paulinus**
	18:00 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe
	18:30 Uhr	Heilige Messe für Hermann 20. JM und Paula Doblander / Magdalena und Egon Flür / Arme Seelen

***Caritas Augustsammlung:** „Not sehen und handeln" – das ist Auftrag und tägliche Aufgabe der Caritas. Menschen in ihrer ganz individuellen Notsituation zu helfen, ihnen Auswege und Perspektiven für ihre Zukunft aufzuzeigen, ist uns Dank der verlässlichen Unterstützung vieler SpenderInnen möglich. Dafür ein herzliches „Danke".

SONNE
DAS GASTHAUS IN TARRENZ
www.gasthaus-sonne.at

DIETMAR GOTSCH
Josko Partner
Gewerbepark 14
6460 Imst
05412.61 312
www.josko.at
josko FENSTER & TÜREN

Priesterjubiläum

Foto: Pfarre Tarrenz

Der Pfarrgemeinderat gratulierte Pfarrer Josef Ahorn

Unser Herr Pfarrer Josef Maria Ahorn feierte das 40-jährige Priesterjubiläum. Er ist seit 2002 Pfarrer von Nassereith, Pfarrprovisor von Tarrenz und stellvertretender Dekan des Dekanats Imst. Am 30. Mai 1981 wurde Josef Maria Ahorn in der Pauluskirche in Innsbruck/Reichenau zum Priester geweiht. Der Pfarrgemeinderat und Pfarrkirchenrat von Tarrenz gratulierten Herrn Pfarrer Josef Ahorn recht herzlich zum Jubiläum.

Kreuzweihe

Fotos: Jungbauern Tarrenz

Am Samstag den 3. Juli 2021 wurde bei der Vorabendmesse das neue Gipfelkreuz der Jungbauern für den Alpleskopf gesegnet und die Jungbauernschaft lud zur Agape ein.

Liebe Pfarrgemeinde!

Seit 1. Juli sind die Bankabsperrungen im Kirchenraum weggefallen, alle Plätze dürfen wieder benutzt werden. Es braucht niemand mehr dem Gottesdienst fernbleiben. Fernseh- und Radiogottesdienste waren eine Zeitlang eine Notlösung, nunmehr könnten wieder alle, die nicht an der Teilnahme gehindert sind, lebendig dabei sein. Nutzen wir diese Freiheit!

„Er sagte zu Ihnen: So gebt dem Kaiser, was dem Kaiser gehört, und Gott, was Gott gehört!“ Matth. 22,21

Dieses Wort Jesu aus dem Matthäusevangelium gibt eine kurze, aber sehr treffende Antwort auf eine Frage, die seit „Corona“ öfters gestellt wird: Wie soll sich der einzelne Christ und die Kirche als ganzes verhalten? Der „Kaiser“ ist der Staat, die Gesellschaft, die Gesetzgebung, die Maßnahmen und Verordnung usw. Das ist die eine Seite, die auch zu ihrem Recht kommen muss. Aber der Christ darf den zweiten Teil des Satzes nicht vergessen oder außer Acht lassen: Gott geben, was Gott gehört: Für einen Christen steht Gott höher als der Kaiser. Beides hat seine Berechtigung, aber keine staatliche Maßnahme oder medizinische Verordnung kann den Glauben an Gott ersetzen oder Gott überflüssig machen. Gesundheit und Medizin sind keine Religion.

In einer solchen Situation und in den persönlichen und allgemeinen Schwierigkeiten und Sorgen die damit einhergehen, brauchen wir Gott und den Glauben ganz besonders. In der Menschheitsgeschichte hat sich oft gezeigt: Eine Gesellschaft ohne Gott hat keine Zukunft und wird früher oder später untergehen oder durch eine andere Gesellschaft ersetzt werden.
So lade ich ein: Gebt Gott, was Gott gehört! Dazu zählen auch die Mitfeier der Gottesdienste, die Heiligung des Sonntags, persönliches Bemühen, kurz: Gottes- und Nächstenliebe.

Allen eine schöne Sommerzeit und Gottes Schutz und Segen.
Herzlichen Dank auch für die schöne Feier zu meinem Priesterjubiläum und die Glückwünsche!

Pfarrer Josef Ahorn

Wichtige Informationen

Das Pfarrbüro ist im August nur an den **Donnerstagen von 9:00 bis 11:00 Uhr** besetzt und in der zweiten Septemberwoche (6. bis 12. September) wegen Urlaub geschlossen.

Für dringende Fälle ist der Herr Pfarrer unter der Telefonnummer 05265 5225 in Nassereith erreichbar.

Auch ich wünsche allen in unserer Pfarrgemeinde schöne Ferien und einen erholsamen Sommer.
Liebe Grüße, die Pfarrsekretärin Ines Riezler

zoller.planen.bauen
ZPB.TIROL

Schloss-Stube
auf Starkenberg
Telefon: 05412 66 201-23
www.starkenberger.at

Feuerwehr Tarrenz – Ehrungen 2021

Eine Feuerwehr wäre nichts ohne ihre Mitglieder. Verlässliche Kameraden, die sich über viele Jahre hinweg in den Dienst der Organisation stellen, bilden den Grundstein einer jeden funktionierenden Feuerwehr. Bei der Florianifeier werden diese verdienten Kameraden in den Mittelpunkt gestellt und bekommen ein sichtbares Zeichen der Anerkennung und des Dankes überreicht.

Fotos: Wörle

Leider waren bedingt durch die COVID-Pandemie in diesem sowie auch schon im letzten Jahr keinerlei Veranstaltungen möglich. So war es dringend an der Zeit, die anstehenden Ehrungen in einem kleinen feierlichen Rahmen durchzuführen. Im Feuerwehrwesen wird die erste Ehrung nach 25-jähriger Mitgliedschaft überreicht. Diese Zeitspanne haben die Geehrten bereits lange überschritten.

Im Beisein von Bezirksfeuerwehrkommandant Hubert Fischer sowie von Ehrenmitglied zugleich auch Bezirkskommandant-Stv. und Bürgermeister Stefan Rueland konnte drei Kameraden die höchste Ehrung überreicht werden, die der Landesfeuerwehrverband für die Mitgliedschaft vorsieht.

Die Freiwillige Feuerwehr Tarrenz bedankt sich auf das Herzlichste für 70-jährige Mitgliedschaft bei folgenden Kameraden:

- Franz Tangl
- Paul Huber
- Hermann Fischer
- Franz Fürrutter

Fotos: i.ra-kie

Ulrichsprozession

Nach erneuter langer Zwangspause hieß es am Ulrichstag für uns endlich wieder „im Schritt Marsch“. Insgesamt 11 neue Mitglieder feierten Premiere bei der Kirchtagsprozession. Wir freuen uns über den Zuwachs und hoffen auf viele weitere Ausrückungen mit den neu gewonnenen Mitgliedern.

Nachruf der MK Tarrenz für Rudolf Waibl („Manuele Rudl“)

01.09.1939 – 28.06.2021 – Rudolf „Rudl“ Waibl – allzeit bereit, zu jedem Spaß zu haben, nie ein böses Wort, immer ein verschmitztes Lächeln auf den Lippen – so war er in der Musikkapelle Tarrenz bekannt.

1953 kam er zur Musig. Auf dem Es-Horn wurde er von Kapellmeister Michl Lang, wie alle Musikanten damals, egal ob Holz oder Blech, im damals neuen Probelokal im Feuerwehrhaus unterrichtet. Auf „Ausflug“ fahren, wieder einmal fort kommen, darauf freut sich Rudl ganz besonders bis zuletzt im Jahre 2003, als er nach über 50 Jahren zum Ehrenmitglied erkoren wurde.

Anlässlich seines 80ers wurde Rudl von der MK Tarrenz besucht und gemeinsam gefeiert.

Als geschickter Maurer jahrelang nach Bayern pendelnd, ging er daheim seiner zweiten Leidenschaft nach: die Landwirtschaft war ein großer Teil seines Lebensinhaltes im Kreise seiner Familie. Häuser für seine Kinder bauen, Heimat dem Boden abringen, das konnte Rudolf allein durch die Kraft seiner rastlosen Hände und dem eisernen Willen, Bleibendes zu schaffen.
Als Sektionsleiter SKI war das Bungerloch seine zweite Heimat geworden. Schon früh hat er im Rindertal beim Dollinger Stecken als Tore in den Schnee gerammt, damit er seiner Leidenschaft nachgehen konnte. Bis ins hohe Alter zirkelte er elegant durch die Tore und hatte eine Riesengaudi dabei.
Im Jahr 2000, als der neue Proberaum unterhalb der Bühne gebaut wurde, war sein Wissen und Können sehr gefragt, Maurer waren rar geworden in der Kapelle!

Dem „Seppeler“, wie er oft gerufen wurde, war die Musig auch nach seiner aktiven Zeit sehr wichtig. Wann immer „seine“ Musig ausrückte, saß er im Publikum ganz weit vorne, spielte im Geiste sein Tenorhorn mit und zollte mit sichtbarem Stolz den „vielen Jungen“ Respekt.
DANKE – für die feine Zeit miteinander, denn mit dir hatten wir wahrlich einen Kameraden! Rudl, ruhe in Frieden!

[örg]

Fotos: Archiv Musikkapelle Tarrenz

links: mit klingendem Spiel am Tenorhorn
oben: mit Gattin Helli bei einer Cäcilienfeier im Gurgltaler Hof

Gletschermarathon

Am Sonntag, den 4. Juli 2021 war es endlich wieder soweit, nach einem Jahr Zwangspause startete die 15. Auflage des Gletschermarathons. Dieser Lauf wurde im letzten Jahr nur virtuell durchgeführt. In diesem Jahr verglichen sich die Läuferinnen und Läufer wieder real auf drei verschiedenen Distanzen. Die TeilnehmerInnen konnten sich in diesem Jahr über ein exzellentes Laufwetter freuen, die Temperatur war angenehm und der Himmel leicht bewölkt.

Fotos: Walch

Da geht sich noch ein kleiner Gruß aus:
Maria Tangl auf dem Weg Richtung Imst

Um 8 Uhr fiel der Startschuss für den Marathon (42,195 km) in Mandarfen für die 140 SportlerInnen. Von dort führte dieser durch das ganze Pitztal bis nach Imst zur Kletterhalle.

Der Halbmarathon (21,1 km) startete um 10 Uhr in Wenns. Bei diesem Bewerb waren 149 TeilnehmerInnen am Start. Die Strecke führte nach Imst, von dort ging es dem Tschirgant entlang bis nach Strad und wieder zurück nach Imst zur Kletterhalle.
Dieser Herausforderung stellte sich **Max Berghammer**. Er lief die 21,095 km in einer Zeit von 01:39:35 und gewann damit die Klasse M65.
Der „Run & Fun"-Wettbewerb (11,2 km) mit 90 LäuferInnen begann um 10:15. Dieser Lauf ging von Wenns über die Fabrikstraße zur Kletterhalle Imst.
In den Ergebnislisten ist **Maria Tangl** zu finden, die mit einer Zeit von 0:49:55 den zweiten Gesamtplatz bei den Damen erreichte.
Als ältester Teilnehmer beim „Run & Fun"-Wettkampf scheint **Karl Zoller** auf, der mit der Zeit von 01:15:32 einige jüngere Teilnehmer hinter sich ließ.

Gratulation an alle LäuferInnen für diese Leistungen. [wath]

Max Berghammer

Karl Zoller

30 Jahre Inntalcup – Abschlussfeier in Tarrenz

Am 10. Juli 2021 fand die Abschlussfeier zum 30-jährigen Jubiläum des Tennisbewerbs „Inntalcup" statt. Der Inntalcup ist ein inoffizieller Mannschaftsbewerb, bei dem zwar das Sportliche nicht zu kurz kommt, aber das gesellige Beisammensein im Vordergrund steht.

Die Damen aus Fließ, Arzl, Prutz, Pfaffenhofen und Schönwies kamen zahlreich auf Einladung der Tennisdamen des Tennisclub Tarrenz, die dieses Jahr die Feier ausrichten durften.
Treffpunkt für unsere Veranstaltung war das Heimatmuseum Tarrenz. Hier erwartete unsere Gäste eine interessante Führung durch die Geschichte und danach wurden alle noch kulinarisch mit Kiacheln vom Museumsverein und Wein vom Weingut Flür verwöhnt. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich beim Museumsverein bedanken.
Nach diesem gelungenen Auftakt ging es weiter zum Gasthof Sonne – Barger. Hier konnten wir auch unsere Ehrengäste Alt-Bürgermeister Rudolf Köll, Bürgermeister Stefan Rueland, Obmann-Stv. des TC Tarrenz Toni Kurz und die Organisatorin des Inntalcups Edith Webhofer begrüßen.
Die Preisverteilung für den Inntalcup 2021 führten unsere Ehrengäste durch. Der TC Fließ belegte dieses Jahr den 1. Platz, Platz 2 ging an Tarrenz und Platz 3 an Prutz.
Der Abend ist mit vielen Geschichten und Erinnerungen an 30 Jahre Inntalcup gemütlich ausgeklungen. [TC Tarrenz]

Fotos: Tennisclub Tarrenz

Foto: Kameradschaft Tarrenz

von links: Sepp Wimmler, Toni Waibl und Bgm. Stefan Rueland

Sepp Wimmler übergibt das Kommando

Am 4. Juli, dem Datum der heurigen Ulrichsprozession, war Sepps letzter Ausrückungstermin als Kommandant der Kameradschaft Tarrenz. Nach 38-jähriger Mitgliedschaft, davon 31 Jahre als Hauptmann, beschloss er, es in Zukunft ruhiger angehen zu lassen.

Obmann Toni Waibl und Bürgermeister Stefan Rueland würdigten seine Verdienste sowie die jahrzehntelange Treue und Einsatzbereitschaft. Schon 2018 wurde Sepp mit dem Verdienstkreuz in Gold ausgezeichnet. Nach den Worten des Dankes gab's noch ein Schnapsl und eine Ehrensalve von der Schützenkompanie, was dem Ganzen einen festlichen Charakter verlieh.

Die Kameradschaft Tarrenz dankt dir, lieber Sepp, für fast 40 Jahre, die du dem Verein gewidmet hast und wünscht dir alles Gute und viel Glück. Bleib gesund!

Es würde uns sehr freuen, dich auch bei künftigen Umgängen und Kameradschaftsabenden begrüßen zu dürfen.

[Kameradschaftsbund Tarrenz]

Ausstellungseröffnung im Heimatmuseum

Foto: beda

Endlich ist es soweit! Am 20. August 2021 findet die Ausstellungseröffnung von **„TARRENZ – FRÜHER und HEUTE"** statt. Heuer liegt der Fokus auf der Hauptstraße (Wirtsgasse). Die Ausstellung öffnet um 14:00 Uhr und kann bis 18:00 Uhr in der Museumsgalerie besichtigt werden.

In Folge ist die Ausstellung täglich von 14:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Auf reges Interesse freut sich der Museumsverein Tarrenz.

DRIVING VILLAGE
TARRENZ / TIROL
Tel. +43 (0) 5412 61643 · www.drivingvillage.at

Geben Sie Ihrem Leben mehr Jahre und Ihren Jahren mehr Leben!
RAMCO
Hauptstraße 39 a – 6464 Tarrenz
(05412) 61061

LARCHER
STEINMETZ GMBH
Dollinger-Lager 14 · 6464 Tarrenz
Tel. 05412 64 623 · www.larcher-steinmetz.at

WALCHHOF
Fam. Walch Markus, Kappenzipfl 15, 6464 Tarrenz, 0664-73256114

PLATZKONZERTE 2021

MUSIKKAPELLE TARRENZ

Beginn 20:30 Uhr

Die Konzerte finden nur bei guter Witterung statt!
Es gilt die **3G** Regel!

30.07.	Musikpavillon
06.08.	Obtarrenz - Lenzenanger
13.08.	Happis Hütte
20.08.	Gasthaus Sonne - „Bargers Anger“
27.08.	Musikpavillon
03.09.	Musikpavillon

mk-tarrenz.at

Für das leibliche Wohl beim Musikpavillon sorgt der **Kameradschaftsbund Tarrenz** sowie unsere Marketenderinnen!

Wir freuen uns auf euren Besuch

JAZZ - WINE & DINE

Das Sommer-Highlight im Hotel Lamm

Jazz, Wein und kulinarische Köstlichkeiten – Willkommen im Sommerhighlight der besonderen Art.

Begleitet vom **Achim Kirchmair Trio**, das mit Jazzklängen für ein wundervolles, musikalisches Ambiente sorgt, warten besondere Köstlichkeiten und feine Schmankerl, die als Fingerfood serviert werden, auf euch! Außerdem führen euch unsere grandiosen Winzer der Weinkellerei Kaltern, Weingut Toni Hartl, Weingut Flür aus Tarrenz und unserer Dipl. Sommelière Magdalena bei einer Weindegustation durch qualitätsvolle Feinheiten auf höchstem Niveau.

Wann:
Freitag, ***13. August 2021***. Beginn ***19.00 Uhr***

Preis inkl. Aperitif, Weindegustation, Speisen & Jazzkonzert ***€ 62,- pro Person***

Wir freuen uns auf Eure Anmeldung unter:
lamm@hotel-lamm.at oder
Tel. +43 5412 66023

Die Tarrenzer Bäuerinnen laden Euch recht herzlich zur Kräuterbüschel Weihe zu Maria-Himmelfahrt ein!

TIROLER BÄUERINNEN ORGANISATION

Am 15. August lassen wir die vorbereiteten Kräuterbüschel weihen. Diese können am Ende für eine freiwillige Spende erworben werden. Die geweihten Büschel können daheim zum räuchern verwendet werden.

Die Tarrenzer Bäuerinnen

Kostenlose Rechtsberatung

Die kostenlosen Rechtsberatungen Anfang 2021 wird Frau Dr. Pechtl-Schatz an folgenden Tagen in der Gemeinde Tarrenz abhalten:

- Dienstag, 10.08.2021
- Dienstag, 07.09.2021
- Dienstag, 05.10.2021
- Dienstag, 09.11.2021
- Dienstag, 07.12.2021

jeweils von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Parterre der Gemeinde Tarrenz (großes Sitzungszimmer). Es wird um vorherige telefonische Terminvereinbarung in der Kanzlei Dr. Esther Pechtl-Schatz unter Tel. 05412 630 30 bzw. um Anmeldung per Mail unter: imst@anwaelte.cc gebeten.

Rechtsanwältin
Dr. Esther Pechtl-Schatz
Rathausstraße 1
6460 Imst
www.anwaelte.cc

Mutter-Eltern-Beratung

Die Geburt eines Kindes bringt viel Freude, Veränderung, aber auch Unsicherheit. Die Mitarbeiterinnen der Mutter-Eltern-Beratung beraten, begleiten und unterstützen Sie bei allen Fragen.

Wann? Jeden 2. Dienstag im Monat von 9:00 bis 11:00 Uhr
Wo? Gemeindeamt „Brugge“

Die Mutter-Eltern-Beratung ist eine Einrichtung der Landessanitätsdirektion für Tirol.

Hebamme: Julia-Christin Casdorf, St. Wendelin 74, Nassereith, Tel. 0677 615 938 64

Ehrungen FC Tarrenz

Der FC Tarrenz nimmt das Platzkonzert am 6. August am Lenzenanger zum Anlass, um nachzuholen, was letztes Jahr aufgrund der nicht stattgefundenen Jahreshauptversammlung leider nicht möglich war.

Geehrt werden verdiente WegbegleiterInnen des FC Tarrenz: Christl Klement, Hans Klement, Karl Köll, Richard Egger, Reinhard Krißmer, Maria Huber, Werner Krabichler und Michael Krißmer.

Der FC Tarrenz freut sich auf euren Besuch am Lenzenanger!

alpenverein österreich

Sommerprogramm 2021

Rundwanderung Stöckweg Nessleralm

Termin	Sonntag, 8. August 2021
Leitung	Hans Arnold
Charakteristik	leichte Wanderung, ca. 7,7 km, 3 Stunden und 430 hm
Ausrüstung	Wanderausrüstung
Anmeldung	bis Sonntag, 1. August, bei Hans Arnold, Tel. 0650 874 09 11
Treffpunkt	Pettneu, alter Lift, 8:00 Uhr

Zur Tarrenton Alm über die Anhalter Hütte mit Übernachtung

Termin	von Samstag, 21. August auf Sonntag 22. August 2021
Leitung	Georg Flür
Charakteristik	Hüttenwanderung mit Übernachtung, vom Hahntennjoch über die Anhalterhütte zur Tarrenton Alm
Ausrüstung	Wanderausrüstung + Hüttenschlafsack
Anmeldung	bis Samstag, 14. August bei Georg Flür, Tel. 0650 614 14 60
Treffpunkt	13:00 Uhr, Shell Tankstelle Tarrenz (bei Möglichkeit Fahrt mit Bus bis Hahntennjoch)
Kosten	Postbus bis Hahntennjoch + Übernachtung ca. € 30,00

Heimspiele August

Datum	Mannschaft	Gegner	Uhrzeit
SO 15.8.	Reserve	Paznaun	15:15 Uhr
	Kampfm.	Paznaun	17:30 Uhr
SO 29.8.	Reserve	Oberhofen	17:30 Uhr

Zutritt nur unter Einhaltung der 3G-Regeln!

GEIMPFT GENESEN GETESTET

Der FC Tarrenz wünscht eine spannende Partie!

Zwiderwurz

Coronalympics

So wie die Fußball-Europameisterschaft 2020 finden auch die Olympischen Spiele 2020 in Tokio im Sommer 2021 statt. Weil eine Trademark. Wir lernen: Nur weil 2020 draufsteht, muss nicht 2020 drinnen sein.

Inzwischen ist es leider so, dass beim olympischen Event nun gar keine Zuschauer zugelassen sind. Es werden die ersten reinen Fernsehspiele der Geschichte sein. Aber nicht nur dadurch geht der olympische Flair für die Sportler verloren. So müssen sie jeden Tag testen, die 2 Meter Abstand gelten sogar beim Mittagessen, Ausgang ist nur für Training und Wettkampf gestattet. Und doch sind die Sportler froh, dass die Spiele stattfinden, ist es für viele doch die einzige Gelegenheit in der Karriere, bei Olympia dabei zu sein.

Das gilt auch für unseren Tarrenzer Paralympic-Teilnehmer Alex Gritsch, der sich durch harte Arbeit und eisernen Willen qualifiziert hat (Paralympics sind die Olympischen Spiele der Behindertensportler, die immer nach den Olympischen Spielen an selber Stätte stattfinden). Schon allein seine Teilnahme ist ein fantastischer Erfolg. Und wir drücken Alex ganz fest die Daumen, dass er sich auch noch seinen ganz großen Traum erfüllen kann – eine Medaille!

www.rolandfluer.at [mac]

Foto: Perktold

Fr. 06.08.	18:00 Uhr	**Abend der Barmherzigkeit**	Pfarrkirche Tarrenz	Seite 23
Fr. 06.08.	20:30 Uhr	**Platzkonzert der Musikkapelle Ehrungen FC Tarrenz**	Sportplatz Lenzenanger	Seite 22
Di. 10.08.	9:00 – 11:00 Uhr	**Mutter-Eltern-Beratung**	Gemeindeamt „Brugge“	Seite 22
Di. 10.08.	16:00 – 18:00 Uhr	**Kostenlose Rechtsberatung**	Gemeindeamt	Seite 22
Fr. 13.08.	20:30 Uhr	**Platzkonzert der Musikkapelle**	Happi's Hütte	Seite 22
Fr. 13.08.	19:00 Uhr	**Jazz Wine & Dine**	Gasthof Lamm	Seite 22
Fr. 20.08.	14:00 – 18:00 Uhr	**Ausstellungseröffnung „Tarrenz – früher und heute“**	Museumsgalerie Heimatmuseum	Seite 21
Fr. 21.08.	20:30 Uhr	**Platzkonzert der Musikkapelle**	Bargers Anger (Gasthof Sonne)	Seite 22

Danke!

Wir bedanken uns recht herzlich bei den Werbesponsoren dieser Ausgabe: A.T.S. Dani, Daniel Winkler / Allianz, Alexander Eder / Driving Village / Eff-Ceram, Fischer-Fürrutter / Gasthof Sonne, Andreas Krajic / Gesundheit Plus, Mag. Markus Hangl / Hotel Gurgltaler Hof / Fa. Josko, Dietmar Gotsch / La Luna II, Ali Aydin / Larcher Steinmetz GesmbH / Ofenbau Stangl, Werner Stangl / Pangratz Walter, Elektro-Heiztechnik / Dr. Esther Pechtl-Schatz / Fa. Ramco / Patscheider Sport GmbH / Starkenberger Schloss-Stube / Uniqa, Ulrich Plattner / Walchhof, Markus Walch / zoller.planen.bauen, Stefan Zoller

Wochenend-Dienste praktische Ärzte

31.07./01.08.	Maria LEGAT-RATH	Tarrenz, Mittergasse 10	05412 22232
07./08.08.	Dr. Hans GEISLER	Imst, Rathausstraße 10	05412 61660
14./15.08.	Dr. Florian ALBRECHT	Imst, Dr-Carl-Pfeiffenbergerstraße 24	05412 66100
21./22.08.	Dr. Stefan REISINGER	Imst, Pfarrgasse 33	05412 66753
28./29.08.	Die Termine standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Nähere Informationen auf **www.aektirol.at** (Nachtbereitschaft) oder unter der **Telefonnummer 141**		

Wochenend-Dienste Zahnärzte

31.7./01.08.	Dr. Andreas WUTSCH	Arzl, Dorfstraße 36	05412 63557
07./08.08.	Dr. Karin ANTRETTER	Prutz, Kirchgasse 1	05472 2377
14./15.08.	Dr. Thomas JEHLE	Grins, Graf 150	05442 61952
21./22.08	DDr. Christine HELL	Obermieming, Bundesstraße 185a	05264 5752
28./29.08.	Dr. Mirza KURTALIC	Silz, Bahnhofstraße 10	0676 5913291